

Pädagogik

Palliative Care

Palliative Care umfasst die Betreuung und Behandlung von Menschen mit unheilbaren, chronisch fortgeschrittenen und lebensbedrohlichen Erkrankungen. Palliative Care soll eine der Situation der Patientinnen und Patienten angepasste optimale Lebensqualität bis zum Lebensende gewährleisten und die pflegenden Angehörigen bzw. Bezugspersonen angemessen unterstützen. Hierbei werden sowohl medizinische und pflegerische Interventionen als auch psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung berücksichtigt. In diesem Modul erwerben die Studierenden spezifisches Wissen für diese herausfordernde Tätigkeit und sollen dadurch in die Lage versetzt werden, dieses in ihrem beruflichen Handlungsfeld anzuwenden.

Weiterbildungsinhalte

1. Grundlagen und Rahmenbedingungen von Palliative Care und Hospizarbeit

- Palliative Care: Was ist das?
- Nationale und internationale Entwicklung von Palliative Care und Hospizarbeit
- Organisationsformen und Finanzierung von Palliative Care und Hospizarbeit
- Anwendungsgebiete nach palliativen Symptomkomplexen
- Palliative Ziele, Strategien und das QM

2. Ethische-rechtliche Aspekte der Palliativpflege

- Gesetzliche Grundlagen ethischen Handelns am Lebensende
- Der aktuelle/vorausverfügte Patientenwille
- Umsetzung des Patientenwillens
- Umsetzung ethischen Handelns und Einrichtungen samt Krisenplanung
- Komplexe Aufgabenstellen mit Fallarbeit

3. Symptomerfassung und -kontrolle, Medizinisch-pflegerische Aspekte der Palliativpflege

- Symptome erkennen, erfassen und lindern - eine Einführung
- Schmerz als palliatives Symptom
- Übelkeit und Erbrechen
- Mundpflege
- Weitere Symptome: Ursachen, Erfassung, Linderung

4. Symptomerfassung und -kontrolle, psycho-soziale Aspekte der Palliativpflege

- Emotionale Symptomkomplexe
- Interaktionale Symptomkomplexe
- Psychologisch-Psychiatrische Symptome
- Breaking Bad News/Überbringen schlechter Nachrichten
- Weitere emotional/psychologisch-psychiatrische und neurologische Symptome im Überblick

5. Symptomerfassung und -kontrolle, religiös-spirituelle und existentielle Aspekte und multiprofessioneller Teamansatz

- Die Spirituelle/Religiöse Diagnose
- Spirituell (-religiöse) Symptome und Ressourcen
- Nach dem Versterben/Rituale
- Das erweiterte Team
- Palliative Haltung

Credit Points 6

Anrechnung

Berufspädagogik Bildungswissenschaften Pflege (M.A.), Berufspädagogik Bildungswissenschaften Gesundheit (M.A.), Berufspädagogik Bildungswissenschaften Soziale Arbeit (M.A.), Berufspädagogik Fachwissenschaften Gesundheit (M.A.), Berufspädagogik Fachwissenschaften Pflege (M.A.), Berufspädagogik Fachwissenschaften Pflege plus (M.A.)

Studienumfang

Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 134
Präsenzstunden 8

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 8

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes pädagogisch oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität)



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320